



Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal

[AStA BU Wuppertal, Max-Horkheimer-Str. 15, 42119 Wuppertal](#)

StuPa Präsidium

Frau Muriel-Lucie Berno
Frau Ronja Maria Stapper
Herr Juan Marco Polifka Avila

Max – Horkheimer – Straße 15
Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

stupapraes@asta.uni-wuppertal.de
www.stupa-wuppertal.de

Wuppertal, 11.03.2022

Protokoll der 2. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments am 2. März 2022

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:23 Uhr

Ort: Aufgrund der Corona-Pandemie via Zoom

Redeleitung: Juan Marco Polifka Avila

Protokoll: Ronja Stapper

Anwesende Pralamentarier*innen: Ronja Stapper, Megan Zipse (bis 18:25 Uhr), Lea Hochkirchen, Joshua Gottschalk (bis 18:25 Uhr), Marte Marie Monreal, Janina Dickert, Felix Pestke, Ida Reddemann, Eva Sobolewski, Ella Lebherz, Kristin Krebs, Simon Villa Ramirez, Solveig Klebert, Muriel Berno, Cornelis Lehmann, Philip Cramer, Yannik Düringer (bis 19:00 Uhr), Erik Bamfaste, Janis Oberndörfer, Juan Marco Polifka Avila, Nicholas Thater, Henry Palmgren (ab 18:25 Uhr)

Abwesende Pralamentarier*innen: Luca Storms (ab 18:25 Uhr, entschuldigt)

Anwesend Mitglieder aus dem AStA und Gäste: Lorenz Buß, Elias Ewald, Vincent Flottmeyer, Thomas Führung, Dennis Halbach, Tilmann Matthaedi, Benjamin Fachinger (ab ca. 18:30 Uhr), Joshua Gottschalk (ab 18:25 Uhr), Megan Zipse (ab 18:25 Uhr)

TOP1: Begrüßung und Regularia

Juan Marco Polifka Avila eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Neben Julia Schnäbelin treten Nadia Miri und Jonas Klein zurück. Somit rückt Erik Bamfaste als Mitglied des Studierendenparlaments für die JUSO Hochschulgruppe nach.

Das Parlament ist mit 21 anwesenden Parlamentarier*innen beschlussfähig.

Es wurde ein Antrag vom Präsidium des Studierendenparlaments eingebracht. Dieser wird unter dem TOP „Anträge“ behandelt.

Das autonome Queer*Referat hat ein Protokoll versendet und zur Abstimmung gestellt. Das Protokoll wird mit 20 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und 0 Nein-Stimmen angenommen.

Das Präsidium schlägt die folgende Tagesordnung vor:

TOP 1 - Begrüßung und Regularia

TOP 2 - Berichte aus den Gremien

TOP 3 - Hochschule und Hochschulpolitik

TOP 4 - Wahl des AStA-Vorsitzes

*TOP 5 - Wahl des*der Finanzreferent*in*

TOP 6 - Einrichtung und Besetzung der AStA-Referate

TOP 7 - Wahl zweier Mitglieder für den Schlichtungsrat

TOP 8 - Bestimmung eines Mitglieds für den Sozialausschuss

TOP 9 - Anträge

TOP 10 - Sonstiges und Termine

Joshua Gottschalk schlägt vor, die Reihenfolge der TOPs zu ändern.

Der neue Vorschlag zur Tagesordnung lautet:

TOP 1 - Begrüßung und Regularia

TOP 2 - Wahl des AStA-Vorsitzes

*TOP 3 - Wahl des*der Finanzreferent*in*

TOP 4 - Einrichtung und Besetzung der AStA-Referate

TOP 5 - Wahl zweier Mitglieder für den Schlichtungsrat

TOP 6 - Bestimmung eines Mitglieds für den Sozialausschuss

TOP 7 - Anträge

TOP 8 - Berichte aus den Gremien

TOP 9 - Hochschule und Hochschulpolitik

TOP 10 - Sonstiges und Termine

Der Vorschlag wird zur Abstimmung gestellt und mit 15 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen angenommen.

Das Protokoll der 1. ordentlichen Sitzung vom 2. Februar 2022 wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

TOP 2: Wahl des AStA-Vorsitzes

Megan Zipse schlägt Benjamin Fachinger vor. Marthe Marie Monreal schlägt Megan und Joshua vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl der Personen erfolgt einzeln und geheim im Rahmen einer ZOOM-Umfrage.

Megan Zipse wird mit 18 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und 2 Nein-Stimmen gewählt.

Joshua Gottschalk wird mit 19 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und 2 Nein-Stimmen gewählt.

Benjamin Fachinger wird mit 17 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und 4 Nein-Stimmen gewählt.

Alle gewählten Personen nehmen ihre Wahl an. Megan und Joshua verlieren somit um 18:25 Uhr ihr Mandat für das Studierendenparlament. Henry Palmgren und Luca Storms rücken als Mitglieder für die GRÜNE LISTE & DIE LINKE.SDS nach.

Das Parlament ist nun mit 20 anwesenden Parlamentarier*innen beschlussfähig.

TOP 3: Wahl des*der Finanzreferent*in

Joshua und Marthe schlagen Tilmann Matthaai vor, es gibt keine weiteren Vorschläge. Tilmann stellt sich vor.

Die Wahl der Person erfolgt geheim im Rahmen einer ZOOM-Umfrage.

Tilmann Matthaai wird mit 17 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und 3 Nein-Stimmen gewählt.

Tilmann nimmt die Wahl an.

TOP 4: Einrichtung und Besetzung der AStA-Referate

Joshua stellt zunächst die Planungen in Bezug auf die Struktur des AStAs vor. Das Referat „Nachhaltigkeit und Mobilität“ soll mit zwei Referent*innen besetzt werden. Das Sozialreferat sowie

das hochschulpolitische Referat der vergangenen Amtszeiten sollen zukünftig zusammengelegt werden. Gemeinsam sollen sie das „Referat für Soziales und Hochschulpolitik“ bilden, welches ebenfalls mit zwei Referent*innen besetzt werden soll. Zusätzlich soll mit zwei Referent*innen das „Referat für politische Bildung“ neu entstehen. Das „Kulturreferat“ bleibt auch zukünftig bestehen und wird mit einem*r Referent*in besetzt werden, gleiches gilt für das „Pressereferat“.

Die neue Struktur des AStAs wird zur Abstimmung gestellt und mit 17 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und zwei Nein-Stimmen angenommen.

Für die Besetzung der Referate werden Dennis Halbach und Lorenz Buß, Felix Pestke und Torben Klebert, Lea Hochkirchen und Kristin Krebs, Solveig Klebert sowie Kerlin Buchholz vorgeschlagen. Die anwesenden Personen stellen sich persönlich vor, die Übrigen werden von Mitgliedern des Parlaments vorgestellt.

Die Wahl der Personen erfolgt einzeln und geheim im Rahmen einer ZOOM-Umfrage.

Dennis Halbach wird mit 17 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und 3 Nein-Stimmen zum*zur Referent*in im Referat für „Nachhaltigkeit und Mobilität“ gewählt.

Lorenz Buß wird mit 15 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 3 Nein-Stimmen zum*zur Referent*in im Referat für „Nachhaltigkeit und Mobilität“ gewählt.

Felix Pestke wird mit 17 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und 2 Nein-Stimmen zum*zur Referent*in für Soziales im „Referat für Soziales und Hochschulpolitik“ gewählt.

Torben Klebert wird mit 18 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und einer Nein-Stimme zum*zur Referent*in für Hochschulpolitik im „Referat für Soziales und Hochschulpolitik“ gewählt.

Lea Hochkirchen wird mit 17 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und zwei Nein-Stimmen zum*zur Referent*in im „Referat für politische Bildung“ gewählt.

Kirstin Krebs wird mit 18 Ja-Stimmen, keiner Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen zum*zur Referent*in „Referat für politische Bildung“ gewählt.

Solveig Klebert wird mit 18 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und einer Nein-Stimme zum*zur Referent*in im „Kulturreferat“ gewählt.

Kerlin Buchholz wird mit 17 Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und einer Nein-Stimme zum*zur Referent*in im „Pressereferat“ gewählt.

Alle gewählten Personen nehmen ihre Wahl an. Die Benennung der beauftragten Personen erfolgt im Rahmen der nächsten Sitzung.

TOP 5: Wahl zweier Mitglieder für den Schlichtungsrat

Da es gegen die Wahlen der Fachschaftsräte der Fakultäten 2 und 9 Einsprüche gab, muss ein Schlichtungsrat (vgl. §§23-26 Satzung der Studierendenschaft und §§34-35 der Wahlordnung der

Studierendenschaft) gewählt werden. Hierbei muss das Studierendenparlament zwei Mitglieder bestimmen und wählen.

Thomas Führung, Vorsitzender des Fachschaftsrates der Fakultät 2, schlägt Anna Bruksmeier vor. Ronja Stapper schlägt Julian Dietze vor. Beide vorgeschlagenen Personen sind nicht anwesend und werden vorgestellt.

Die Wahl der Personen erfolgt einzeln und geheim im Rahmen einer ZOOM-Umfrage.

Anna Bruksmeier wird mit 19 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und 0 Nein-Stimmen gewählt.

Julian Dietze wird mit 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen gewählt.

Beide nehmen die Wahl an. Zur Konstituierung des Schlichtungsrates wird das Präsidium des Parlaments die gewählten Mitglieder kontaktieren. Da die Wahl des Studierendenparlaments nicht von dem Einspruch betroffen ist, scheint dies kein Problem darzustellen.

Yannik Düringer verlässt um 19:00 Uhr die Sitzung. Das Parlament ist nun mit 19 anwesenden Parlamentarier*innen beschlussfähig.

TOP 6: Bestimmung eines Mitglieds für den Sozialausschuss

Joshua schlägt Solveig vor, es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl der Person erfolgt geheim im Rahmen einer ZOOM-Umfrage.

Solveig Klebert wird mit 19 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und 0 Nein-Stimmen einstimmig gewählt.

Solveig nimmt die Wahl an.

TOP 7: Anträge

Der eingegangene Antrag des Präsidiums des Studierendenparlaments wird behandelt.

„Auf der Sitzung des Studierendenparlaments vom 02. Januar 2022 wurde das StuPa Präsidium neu gewählt. Nach §2 der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments möchten wir als neues Präsidium eine angemessene Aufwandsentschädigung von 100€ pro Monat für die Mitglieder Muriel Lucie Berno, Ronja Stapper und Juan Marco Polifka Avila beantragen, dies entspricht einer Gesamtsumme von 300€ pro Monat. Darüber hinaus soll diese Aufwandsentschädigung auch rückwirkend für den Monat Februar ausgezahlt werden.“

Muriel erklärt und begründet diesen, bereits in den vergangenen Amtszeiten wurden Aufwandsentschädigungen an die Mitglieder des Präsidiums des Studierendenparlaments ausgezahlt.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und mit 19 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und 0 Nein-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 8: Berichte aus den Gremien

Im Rahmen des 32. ordentlichen AStA Plenum der Amtszeit 2021/22 haben wir uns mit den ehemaligen und den neuen Mitgliedern des AStA über das kommende Sommersemester ausgetauscht. Grundlage dafür bildete auch die auf der Plattform Instagram durchgeführte Umfrage, in der sich die Studierendenschaft zum aktuellen Semester äußern konnten. Die Rückmeldungen waren dabei sehr unterschiedlich, das Meinungsbild sehr divers. Überraschender Weise war das digitale Angebot sehr beliebt, allerdings wurden auch zahlreiche Probleme bei der konkreten Umsetzung angemerkt. Darüber hinaus scheinen für das kommende Semester sowohl eine reine Präsenz- als auch eine reine Online-Ausrichtung als „No Gos“ angesehen zu werden. Genauere Infos zu den Ergebnissen können bei Joshua mündlich erfragt werden. Für den kommenden Freitag ist das nächste Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Frommer terminiert, in diesem möchte der AStA fordern, alle Lehrveranstaltungen in Präsenz durchzuführen und ein digitales Angebot bereitzustellen. Außerdem sollen die Dozierenden besser unterstützt werden.

Felix und Marthe vom ehemaligen Sozialreferat haben sich mit einer Vertreterin der ZSB getroffen, die den Posten des*der Psycholog*in besetzt. Sie möchte die Netzwerkarbeit an der Uni ausbauen, es wird auf das Protokoll des Gesprächs verwiesen. Es sollen zwei Selbsthilfegruppen ausgebaut werden, was begrüßt und unterstützt wird.

TOP 9: Hochschule und Hochschulpolitik

Megan berichtet vom letzten Landes-ASten-Treffen Nordrhein-Westfalen. Auf diesem wurden drei Studierende in den Akkreditierungspool entsendet. Weiterführend wurde von Megan ein Antrag gestellt, dass das LAT die Durchführung der Kampagne „gesellschaft*macht*geschlecht“ durch die ASten in NRW unterstützt. Das Thema der diesjährigen Kampagne ist Solidarität. Der Antrag wurde mit 5 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen beschlossen. Wer den Antrag lesen will, kann Megan gerne eine E-Mail schreiben. Auch die LAT-Kampagne „SOS-Semesterbeitrag“, von der bereits ein paarmal berichtet wurde, wurde veröffentlicht. Mehr Infos sind unter folgendem Link zu finden: <https://latnrw.de/sos-semesterbeitrag/> Es wurden auf der letzten Sitzung 37 Wahlprüfsteine (also Fragen an die Parteien) für die Landtagswahl beschlossen, die im Landtag vertretenen Parteien beantworten aber nur acht Fragen pro Organisation. Die Fragen wurden zusammengefasst und gekürzt und erneut beschlossen. Das LAT hat auch beschlossen, Forderungen für die Landtagswahl zu veröffentlichen. Über den Vorschlag von der LAT-Ko gab es keinen Konsens, es können Änderungsanträgen gestellt werden und die Forderungen werden Ende März beschlossen. Es gibt eine Verbändeanhörung zur Verlängerung der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung, das LAT ist eingeladen und wird Freiversuche und Verlängerung der Regelstudienzeit fordern.

Wer Interesse an dem Protokoll hat, kann Megan eine Mail schreiben: megan.zipse@asta.uni-wuppertal.de.

Benjamin berichtet von der Hochschulwahlversammlung am 02.03., auf der die vier Prorektor*innen des neuen Rektorats gewählt wurden. Das Prorektorat für Forschung und Digitales übernimmt Prof. Dr. Stefan Kirsch, Prof. Dr. Susanne Buch ist die neue Prorektorin für Studium und Lehre. Für das Prorektorat Nachhaltige Organisationsentwicklung und Diversität wird Prof. Dr. Gertrud Oelerich verantwortlich sein, das Prorektorat Third Mission wird von Prof. Dr.-Ing. Peter Gust übernommen.

Joshua berichtet, dass am 21.05. Tag der offenen Tür ausgerichtet werden wird. Insgesamt soll es zwei Eventflächen geben, auf die man über feste Ein- und Ausgänge gelangt. Der Hochschulsport wird einen Stand auf der Straße haben, es wurde eine Kooperation mit dem AStA angefragt. Die Fläche vor der Bibliothek soll den „Fun Faktor“ bedienen, neben Food-Trucks hat auch der AStA selbst eine Fläche (9 m²) zugeteilt bekommen. Es wird noch beraten werden, wie diese genutzt werden soll. Laut der Hochschulleitung soll auf der AStA-Ebene selbst nichts angeboten werden, der AStA überlegt gegen Abend ein Event zu veranstalten.

TOP 10: Termine und Sonstiges

06.04.2022 - 3. ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments

21.05.2022 - Tag der offenen Tür

Die Sitzung wird von Juan um 19:23 Uhr geschlossen.

Muriel-Lucie Berno

Ronja Maria Stapper

Juan Marco Polifka Avila